

# Amtliche Bekanntmachungen

## Inhalt:

Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung  
für den Masterstudiengang  
Economics  
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität  
Bonn

Vom 14. April 2011

**Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung  
für den Masterstudiengang Economics  
an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn  
vom 14. April 2011**

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4 und 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG) in der Fassung des Hochschulfreiheitsgesetzes (HFG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW S. 474), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesundheitsfachhochschulgesetzes vom 8. Oktober 2009 (GV. NRW S. 516), hat die Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn folgende Änderungsordnung erlassen:

**Artikel I**

Die Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Economics der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn vom 1. September 2006 (Amtliche Bekanntmachungen der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, Nr. 23 vom 19. September 2006), wird wie folgt geändert:

(1) §10 Abs. 5 wird wie folgt neu gefasst:

„(5) Die Teilnahme an Aufbaumodulen setzt den vorherigen Erwerb der Leistungspunkte aus dem jeweils dazu gehörigen Basismodul voraus. Welches Basismodul welchem Aufbaumodul zugeordnet ist, ist den Modulbeschreibungen zu entnehmen. Aufbaumodule gehören sechs Studienrichtungen an. Die Studienrichtungen sind

- Microeconomic Theory,
- Macroeconomics and Public Economics,
- Management and Applied Microeconomics,
- Financial Economics,
- Econometrics and Statistics,
- Economic Research.

Die Aufbaumodule der Studienrichtung Economic Research haben promotionsvorbereitenden Charakter und richten sich an Studierende, die das erforderliche Basismodul mit gutem Erfolg absolviert haben.“

(2) Als neuer § 26 wird eingefügt:

„§ 26 Übergangsregelungen

(1) Studierende, die sich nach Inkrafttreten der Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Economics in den Masterstudiengang Economics einschreiben, studieren nach dem Modulplan in der Fassung der Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Economics.

(2) Bereits im Studiengang eingeschriebene Studierende studieren nach Inkrafttreten der Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Economics nach dem Modulplan in der Fassung der Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Economics. Bereits erbrachte Studien- und Prüfungsleistungen in den Modulen „Economics of Information“, „General Equilibrium Theory“ „Mechanism Design and Contract Theory“, „Social Choice and

Welfare“, „Applied Public Economics“, „Public Economic Theory“, „Investments“ und „Continuous Time Finance“ bleiben in diesem Fall in vollem Umfang gültig.“

- (3) Der bisherige § 26 wird zu § 27.
- (4) Ziffer II des Anhangs der Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Economics, wird wie folgt neu gefasst:

„II. Aufbaumodule

1. Die Aufbaumodule der Studienrichtung Microeconomic Theory sind:
  1. Economics of Contracts and Information
  2. Decision Theory
  3. Game Theory
  4. Mechanism Design and Social Choice
  5. Seminar in Microeconomic Theory
2. Die Aufbaumodule der Studienrichtung Macroeconomics and Public Economics sind:
  6. Dynamic Macroeconomics
  7. Labor and Population Economics
  8. International Economics and Finance
  9. Monetary Economics
  10. Seminar in Macroeconomics and Public Economics
3. Die Aufbaumodule der Studienrichtung Management and Applied Microeconomics sind:
  11. Personnel Economics
  12. Managerial Accounting
  13. Industrial Organization
  14. Organizations and Incentives
  15. Institutional Economics
  16. Behavioral Economics
  17. Seminar in Management and Applied Microeconomics
4. Die Aufbaumodule der Studienrichtung Financial Economics sind:
  18. Stochastic Financial Markets
  19. Empirical Banking and Securitization
  20. Option Pricing
  21. Seminar in Financial Economics
5. Die Aufbaumodule der Studienrichtung Econometrics and Statistics sind:
  22. Microeconometrics
  23. Econometric Theory
  24. Stochastic Processes
  25. Statistical Inference
  26. Time Series Econometrics
  27. Probability Theory
  28. Computational Statistics
  29. Seminar in Econometrics and Statistics
6. Die Aufbaumodule der Studienrichtung Economic Research sind:
  30. Topics in Microeconomic Theory
  31. Topics in Macroeconomics and Public Economics

32. Topics in Management and Applied Microeconomics
  33. Topics in Financial Economics
  34. Topics in Econometrics and Statistics
7. Die Prüfungen zu den Aufbaumodulen Nr. 5, 10, 17, 21, 29 und 30-34 erfolgen in Form von studienbegleitenden Seminarprüfungen. Die Prüfungen zu den anderen Aufbaumodulen können in Form von Klausurarbeiten oder mündlichen Prüfungen erfolgen.
8. Zugangsvoraussetzung für ein Aufbaumodul ist das erfolgreiche Bestehen des Basismoduls aus der zugehörigen Studienrichtung. Das Basismodul der zugehörigen Studienrichtung wird in der Modulbeschreibung festgelegt. Zugangsvoraussetzung für die Aufbaumodule der Studienrichtung Economic Research ist zudem, dass die Leistungspunkte des Basismoduls „Mathematics for Economists“ mindestens mit der Note „gut“ und die Leistungspunkte des erforderlichen Basismoduls mindestens mit der Note „gut“ erworben wurden. Zugangsvoraussetzung für die Module Nr. 5, 10, 17, 21 und 29 ist der Erwerb von Leistungspunkten aus einem anderen Aufbaumodul, das der gleichen Studienrichtung zugeordnet ist. Darüber hinaus bestehen die folgenden modulspezifischen Zugangsvoraussetzungen:
- Die Aufbaumodule Nr. 1-4, 7 und 11-16 setzen den Erwerb der Leistungspunkte aus dem Basismodul Microeconomics voraus.
  - Die Aufbaumodule Nr. 6, 8 und 9 setzen den Erwerb der Leistungspunkte aus dem Basismodul Macroeconomics voraus.
  - Die Aufbaumodule Nr. 18-20 setzen den Erwerb der Leistungspunkte aus dem Basismodul Finance voraus.
  - Die Aufbaumodule Nr. 22, 23 und 26 setzen den Erwerb der Leistungspunkte aus dem Basismodul Econometrics voraus.“

## **Artikel II**

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft. Sie wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn (Amtl. Bek. Universität Bonn – Verkündungsblatt) veröffentlicht.

Klaus Sandmann  
Der Dekan  
der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät  
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn  
Universitätsprofessor Dr. Klaus Sandmann

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse der Rechts – und Staatswissenschaftlichen Fakultät vom 21. Januar 2011, des Eilentscheids des Dekans der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät vom 2. März 2011 und der EntschlieÙung des Rektorats vom 29. März 2011.

Bonn, den 14. April 2011

J. Fohrmann  
Der Rektor  
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn  
Universitätsprofessor Dr. Jürgen Fohrmann